

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Julia Thönneßen
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 52 75 98 98
Fax (0202) 52 75 98 99
E-Mail thoennesen@wfw-wuppertal.de
Datum 22.05.2007

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0500/07
öffentlich

Zur Sitzung am 11.06.2007 Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Schwebebahnfinanzierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) bittet um die Beantwortung folgender Fragen bzw. darum, entsprechende Auskünfte bei den Wuppertaler Stadtwerken einzuholen:

1. Ist das Moderationsverfahren zwischen der Stadt Wuppertal und der Landesregierung bezüglich der Kostenverteilung des Schwebebahnausbaus inzwischen abgeschlossen? Zu welchen Ergebnissen hat es geführt?

Begründung: Gemäß den Absprachen sollte das Moderationsverfahren zur Jahresmitte 2006 abgeschlossen sein. Ende 2006 wurde dem Ausschuss Finanzen und Beteiligungen mitgeteilt, das Ergebnis sei Ende September 2006 der Bezirksregierung zugeleitet worden. Dort sollte die Beratung inzwischen abgeschlossen sein.

2. Wie hoch ist der aktuelle Kalkulationsstand der Kosten für den endgültigen Ausbau der Schwebebahn (einschl. gegebenenfalls noch zu beantragender Baumaßnahmen; ohne die Beschaffung neuer Fahrzeuge)?

Begründung: Wie sich beim Ausbau des Stadions gezeigt hat, haben sich bei Kostenkalkulationen für öffentliche Investitionen in jüngster Zeit erhebliche Steigerungen ergeben. Für die Ergebnisrechnung der Stadtwerke ist es deshalb von Bedeutung, ob dies auch auf die Schwebebahn zutrifft. Die letzte uns bekannte Kostenkalkulation für den Endausbau betrug 483 Mio. Euro.

3. Gibt es Förderungsanträge neueren Datums an die Landesregierung, z. B. für Sicherungs- und Steuerungsanlagen, über die noch nicht entschieden worden ist? Über welche Beträge belaufen sich gegebenenfalls diese Anträge, und wie ist der Entscheidungsstand?

Begründung: Nach unserem Kenntnisstand waren die Kosten für die Steuerungs- und Sicherungsanlagen im ursprünglichen Förderantrag bereits enthalten. Dennoch meinen wir uns zu erinnern, dass die Rede davon war, hierzu erneut einen Förderantrag zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Günter Schiller
(stellv. Fraktionsvorsitzender)